



Konfirmation - Ein Meilenstein im Leben junger Christen

„Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben“. Diese „ich-bin“-Botschaft von Jesus Christus geht aus dem Bericht im Johannes-Evangelium (14, aus 6) hervor und prägte den Gottesdienst mit Konfirmation in der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Aschaffenburg, am Sonntag, dem 5. Mai 2024.

Im Mittelpunkt dieses Gottesdienstes standen zwei junge Christen, Gloria und Melanie, die das Fest der Konfirmation feierten – ein wichtiger Meilenstein in ihrem Glaubensleben.

Das gemeinsam gesungene Eingangsglied: *„Nimm Jesus in dein Lebensschiff im Glauben und Vertrauen!.. Er hält das Steuer fest und gut; er wird dich nicht verlassen. Nur Glaubensmut! Musst seiner Hut dich kindlich überlassen. ...“* (NAK-GB 191) stimmte die versammelten Gläubigen auf den Festgottesdienst ein.

Gedanken aus dem Predigtteil:

Tag der Dankbarkeit

„Zuerst wollen wir in Dankbarkeit auf die vergangenen Jahre unserer Konfirmandinnen blicken. Durch Gottes Liebe blieben die Kinder bewahrt und insbesondere hat Gott sie in ihrem Glaubensleben im Sinne Christi heranwachsen lassen. Auch den Dank an die Eltern wollen wir nicht vergessen. Sie haben die Kinder den neuapostolischen Glauben gelehrt und vorgelebt“, führte der Gemeindevorsteher, Bezirksevangelist Jens Schölzel, aus.

Ein Weg führt zu Gott

Die Botschaft von Jesus Christus bezeugt, dass nur ER den einen Weg zur ewigen Gemeinschaft mit Gott gelegt hat. Unsere Aufgabe ist es, im Glauben und Vertrauen diesen Weg in der Nachfolge Christi stetig weiterzugehen, was bedeutet, uns im Glauben weiterzuentwickeln. Auf diesem Weg wollen wir uns gegenseitig unterstützen und die Gemeinschaft untereinander pflegen. „Bringt euch mit euren Gaben und Kräften in diese Gemeinschaft als nun mündige Christen ein“, so die Bitte des Vorstehers gerichtet an die Konfirmandinnen.

Jesus ist Wahrheit

In unserem Leben werden auch unsere Kinder und Jugendliche täglich von einer Menge an Informationen überschüttet. Dabei ist es oftmals schwer zu unterscheiden, was Wahrheit oder Unwahrheit ist. Bei Jesus Christus ist dies anders: ER ist die eine, reine Wahrheit und sein Wort ist wahr und was ER verspricht, wird in Erfüllung gehen. „In Zweifelsfällen, haltet Euch an Jesus Christus. Alles, was ER uns sagt und von uns erwartet, hat nur ein Ziel: Unser Heil“, lautete der Rat des Vorstehers an die Konfirmandinnen.

Der Rucksack auf dem Wanderweg

„Was nehmen wir in unserm Rucksack auf dem Wanderweg mit?“ Fragte Evangelist Kruse in seinem Predigtbeitrag. Die Antwort gab er selbst: "Proviant, Mobiltelefon, Geldbeutel und Kleidung gegen Umwelteinflüsse". Gespiegelt auf unser Glaubensleben gibt uns das Wort Gottes Proviant, das sind Kräfte für den Weg, die Verbindung im Gebet mit Gott zu halten, Reichtum an Begabungen und Abwehrkräfte gegen Einflüsse nicht göttlicher Natur.

Nach dem UnserVater-Gebet und Heiligem Abendmahl erfolgte die Segensspendung zur Konfirmation.

Die Konfirmations-Handlung

Nach dem Bekenntnis der Konfirmandinnen zu unserem neuapostolischen Glauben bekräftigten sie dieses öffentlich mit einem Treueversprechen durch das Konfirmationsgelübde vor Gott und der versammelten Gemeinde.

Daraufhin empfangen die Konfirmandinnen durch den Gemeindevorsteher nach einem Gebet unter Handauflegung Gottes Segen. Dieser Segen bestärken Gloria und Melanie in ihrem Bestreben das Gelübde zu halten und sich zu Jesus Christus zu bekennen.

Nach Schlussgebet und trinitarischem Segen war der feierliche Gottesdienst beendet.

Der Gottesdienst wurde von einem Ensemble, Orgelmusik und Chorgesang umrahmt.

14. Mai 2024

Text: [Manfred Franze](#)

Fotos: [Andreas Wagner](#)

